

Jahreshauptversammlung 2019

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 2. März in der Gedenkstätte Bergen-Belsen statt.

Die Studienfahrt nach Warschau und Treblinka, an der 28 Personen teilnahmen, war ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2018. Für das Jahr 2020 wird wieder eine einwöchige Studienfahrt geplant.

Im Rahmen einer Neugestaltung für den Kriegsgefangenenfriedhof Hörsten tagt in unregelmäßigen Abständen ein „Runder Tisch“. Dort wurde der Vorschlag gemacht, die Namenstafeln der AG Bergen-Belsen nicht mehr in den Gestellen, sondern an Stelen hinter dem Wall anzubringen. Dieser Vorschlag wird von den Teilnehmern der JHV einstimmig abgelehnt.

Peter Wanninger berichtete von vielen Kontakten zu den Angehörigen, die er und seine Frau bei ihren Besuchen der Kriegsgefangenenfriedhöfe in Hörsten, Oerbke und Wietendorf betreuen.

Frau Christel Waldeck, die neue stv. Geschäftsführerin, berichtete über die geplante Übergabe der Kaserne M.B. 89 an die Stiftung Nds. Gedenkstätten am 28. April. Hier soll die gesamte Geschichte der Wehrmacht, des Kriegsgefangenenlagers, des KZ und des DP-Camps ab 1935 dokumentiert werden. Später kommen Seminarräume hinzu.

Die AG Bergen-Belsen e.V ist auch im Internet vertreten:

www.ag-bergen-belsen.de

► Kontakt ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.

Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar

☎ 05051- 4008 ♦ E-Mail: e.vonmeding@gmx.de

Redaktion: Günter Bensch, Bonhoefferstraße 14, 29223 Celle

☎ 05141/278003

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01
IBAN DE17 2519 0001 0726 3252 00 BIC VOHADE2HXXX

AG Bergen



Belsen e.V.

Rundbrief 35

Juni 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der AG Bergen-Belsen,

wir möchten Sie mit diesem kleinen Rundbrief wieder an unseren Aktivitäten teilhaben lassen.

„Lichter auf den Schienen“ am 15. April

Jugendliche vom Internationalen Workcamp gestalteten am Tag der Befreiung des KZ Bergen-Belsen vor dem Gedenk-Waggon auf der Rampe „Lichter auf den Schienen“. Sie führten die Besucher mit Kerzen vom Waggon bis zu den Schienen, wo sie mit einer eindrucksvollen Performance an Jom ha-Schoah, den Holocaustgedenktag, erinnerten.



Foto: Gesa Lonnemann

Auf der Gedenkveranstaltung zum 74. Jahrestag der Befreiung des KZ Bergen-Belsen am 27. April sprach Michael Gelber am Waggon von der Verfolgung, die er als Kind in den Niederlanden erlebt hat, und von der anschließenden Haftzeit in Westerbork und Bergen-Belsen. Die musikalische Gestaltung oblag, wie in den vergangenen Jahren, der Gruppe „MIZWA“ aus Hannover.

„Liebe Mutti, ich möchte mit dir sprechen“

In einem fiktiven Zwiegespräch mit dem Bild ihrer Mutter erzählte Fanny Heymann am 5. Mai in der Gedenkstätte Bergen-Belsen ihre Geschichte und die ihrer drei Geschwister..



Foto: Helge Gaudlitz

Studienfahrt 2019 nach Ravensbrück

In diesem Jahr führt die Studienfahrt der AG Bergen-Belsen nach Ravensbrück.

Auf dem Programm stehen eine Führung über die Gedenkstätte sowie das Projekt: "Material - Beziehung - Geschlecht. Artefakte aus den KZ Ravensbrück und Sachsenhausen".

Die Fahrt erfolgt mit der Bahn. Der Teilnahmebeitrag beträgt im EZ 205 € und im DZ 170 €. Er schließt die Bahnfahrt Hannover - Fürstenberg, Übernachtung mit Vollpension in der Jugendbegegnungsstätte Fürstenberg sowie das Programm ein. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden. Anmeldeschluss: 31.07.2019

Tontafelprojekt 2019

Am Tontafelprojekt auf dem Friedhof der Kriegsgefangenen in Hörsten nehmen in diesem Jahr zehn Schulen teil. Bis jetzt gibt es 35 Gestelle mit je 70 Namenstafeln.



Foto: Elke von Meding